

Bewertung von Rechtschreibfehlern im Fach Mathematik

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. April 2022 06:14

In der Primarstufe in Mathearbeiten etwas für Rechtschreibfehler abzuziehen fände ich sehr daneben, ich mache es auch in der Sek I nicht. Dort gibt es dann aber Abge für fehlende oder falsch formulierte Beschreibungen/Erläuterungen/Antworten.

Im Abi habe ich bereits zweimal wegen eklatanter Fehlschreibung eine Abwertung von einem Notenpunkt gemacht (einer hat sich z. B. konstant geweigert, irgendetwas groß zu schreiben). Das hatte ich den SchülerInnen bereits in den vorherigen Klausuren immer wieder angekündigt und teils auch in der Q1 bereits gemacht.

Es waren aber solche Fälle, in denen nach früheren Korrekturkriterien die selbe Note herausgekommen wäre, weil auch deutliche Schwächen in der mathematisch relevanten formalen Sprache und in der Darstellungsform auftraten.

Für LRS gibt's in der Q ja auch keinen Nachteilsausgleich mehr, so dass die SuS da meiner Ansicht unbedingt ein paar Dinge für die Darstellung trainieren müssen. Dann kann ich die typischen LRS Fehler unbewertet lassen, wenn mich von außen keiner dazu zwingt und es nicht zu viele sind.

Oftmals empfinde ich aber die schlechte Darstellungsweise als Nachlässigkeit, über die ich mich bisweilen auch ärgere.